

6A, 28.4.2010



■ Afrikanische Rhythmen, argentinischer Tango und ganz viel Swing: Eine musikalische Weltreise über vier Kontinente bot das **Internationale Frauenzentrum Bonn** (ifz) den 250 Zuhörern beim Benefizkonzert in der Trinitatiskirche. Der Erlös von 1 400 Euro soll dem ifz helfen, seine schwierige Finanzlage zu bewältigen. Die Sparvorschläge der Stadtverwaltung für 2011 sähen eine komplette Streichung des städtischen Zuschusses vor, erläuterte die Vorsitzende **Florencia Chretien de Mack**. Damit sei die Existenz der multikulturellen Begegnungsstätte gefährdet. Dabei passe das ifz laut Bürgermeisterin **Angelica Kappel** zum internationalen Profil Bonns, zumal in der Stadt Menschen aus mehr als 170 Nationen leben. Als sogenannte „freiwillige Leistung“ habe die Finanzierung des ifz in den Haushaltsverhandlungen immer wieder zur Disposition gestanden. „In der aktuellen Haushaltslage ist akut eine Kürzung der Förderung vorgesehen, die eine existenzielle Bedrohung des ifz darstellen würde.“ Sorgen, die dem Abend keinen Abbruch taten: Mit „Wo ist die 1?“ und „Michel and Friends“ sorgten gleich zwei Trommel-

Benefizkonzert in der Trinitatiskirche: Trommler sorgten für die afrikanischen Momente bei der musikalischen Weltreise.

FOTO: BARBARA FROMMANN

gruppen für traditionell afrikanische Rhythmen. Während die Bonner Sängerin **Annette Schilling** schwungvollen Jazz und Swing präsentierte, sang der A-Cappella-Chor **Barberellas** Barbershop-Musik. Voller Begeisterung genossen die Besucher die Fußfertigkeit der Tango-Tänzer **Mabel Dietrich** und **Harald Rotter** und ließen sich von den traditionellen Tänzen und Liedern von Nusantara in das ferne Indonesien versetzen.

fhg